



AUSGABE 3
JULI 2002

NA WORLD SERVICES NEWS
PO BOX 9999, VAN NUYS, CA 91409

NUMMER 7
WORLD_BOARD@NA.ORG

Grüsse von euerem World Board

Wir schreiben diesen Bericht inmitten der aufregendsten Zeiten der Geschichte von NA World Services. Die WSC 2002 war der krönende Abschluss unseres ersten Zweijahreszyklus der Konferenz, und die WCNA 29 in Atlanta, Georgia, USA findet bereits in ein paar Tagen statt. Wir wollen hier nicht nur über die Ereignisse auf unserer epochemachenden Konferenz berichten, sondern euch auch informieren, was ihr hinsichtlich der zwei großen Literaturprojekte zu erwarten habt: das Sponsorschaftsbuch und das Projekt, bei dem es um eventuell stattfindende Änderungen an unserem Basic Text und dem Kleinen Weißen Büchlein geht. Wir können euch zwar nicht zurück auf die vergangene Weltdienstkonferenz beamten, doch wollen wir versuchen, euch einen Eindruck davon zu vermitteln, wie es dort war, was dort geschah und was die Konferenz möglicherweise für unsere gemeinsame Zukunft bedeutet.

Neues über die Entwicklung der Gemeinschaft

Ein Bulletin zum Thema „Umgang mit dem Nachweis über Meetingsbesuche“ wurde gerade rechtzeitig zur Verteilung auf der Konferenz fertig. World Service Bulletin #31: *Bescheinigung von Meetingsbesuchen* liegt zu eurer Information diesem Mailing bei. Wir hoffen, es wird euch eine Hilfe sein und freuen uns über jede Rückmeldung dazu.

Vor kurzem wurde die russische Übersetzung des *Leitfadens für Service auf lokaler Ebene in Narcotics Anonymous* fertiggestellt. So konnten wir große Mengen von russischen Basic Texten und Leitfäden für lokalen Service an mehrere Orte in Russland versenden, und damit den Bedürfnissen, die durch das explosive Wachstum der dortigen NA-Gemeinschaften entstanden sind, nachkommen.

Wie anscheinend so oft in NA, ergab sich kürzlich ein glücklicher Zufall, diesmal bei der Entwicklung der Gemeinschaft in China. Vor nicht allzu langer Zeit traten wir in Kontakt mit einem Fachmann in China, der mit der Übersetzung von NA-Literatur begonnen hatte. Außerdem wurden wir auch noch für September zusammen mit einer Gruppe der Weltgesundheitsorganisation nach China eingeladen. Wir nahmen die Einladung an, und haben vor, Literatur auf Chinesisch mitzunehmen. Wir sind uns sicher, diese Neuigkeiten sind für euch genauso auf uns, vor allem wenn man die Zahlen von Leuten in China bedenkt, die möglicherweise unsere Botschaft nötig haben.



WSC 2002
Coming Together
the Voice of NA

Das Motto der Weltdienstkonferenz 2002 (Zusammenkommen – die Stimme von NA) reflektierte den Sinn der Konferenz—ein Zusammentreffen von unterschiedlichen Kulturen, Erfahrungen und Hintergründen, welche die Gemeinschaft so reich und lebendig machen, wie sie sich heute präsentiert. Unser *Guide to World Services in NA* definiert die Konferenz folgendermaßen: „Geleitet von unseren Zwölf Traditionen und Konzepten, ist sie derjenige Punkt in unserer Struktur, wo die Stimme von NA als Ganzem bei Angelegenheiten und Problemen, die unsere weltweite Gemeinschaft betreffen, sichtbar wird und zum Ausdruck kommt“ (7). Die Gemeinschaft ist aufgerufen, der Konferenz Führung bei den Angelegenheiten zu geben, die im *Conference Agenda Report* (Antragspaket) stehen, doch ist der *CAR* beileibe nicht die einzige Quelle, aus der die Themen kommen, die auf der Konferenz erörtert werden. Die Delegierten wissen ganz genau, welche Sorgen und Bedürfnisse in ihrer eigenen NA-Gemeinschaft vorherrschen, und auf der Konferenz haben sie die Gelegenheit, Erfahrung Kraft und Hoffnung mit den Delegierten aus anderen Gemeinschaften, den Board-Mitgliedern und den Mitarbeitern auszutauschen. In Brainstorming-Sitzungen und Kleingruppen-Diskussionen können die Delegierten aus verschiedenen Gemeinschaften ihre Ideen und Bedenken zu einer ganzen Palette von Fragestellungen austauschen.

Wir bei den Weltdiensten reden nun schon seit Jahren über eine „diskussionsbasierte Konferenz“. Auf der WSC 2002 kamen wir dieser Vision unserer Meinung nach näher als je zuvor. Von den sieben Konferenztagen gab es diesmal nur zwei, auf denen es um die „Geschäfte“ ging. Die verbleibende Zeit ging es um Fragen, welche die Gemeinschaft als Ganze angehen, und um etliche konferenzspezifische Themen. Lange hatte man schon gehofft, eine Konferenz dieser Art würde es möglich machen, gemeinsam dringliche Fragen zu diskutieren, langfristige Planungen vorzunehmen und einen eher konsens-basierten Entscheidungsprozess fördern, der den früheren, vorrangig durch parlamentarische Verfahrensweisen bestimmten Prozess, weitgehend ersetzt.

CAR standen und sämtliche Änderungs-/Zusatzanträge dazu. Eine Liste der verabschiedeten Anträge findet ihr am Ende dieses Berichts. Ein Bereich, der große Aufmerksamkeit hervorrief, war der Auswahlprozess für die Themen, die weltweit in der Gemeinschaft diskutiert werden. Die Konferenz nahm die Empfehlungen des Boards an, das alte Auswahlverfahren abzuschaffen, bei dem die Themenauswahl durch den CAR stattfand, und dafür ein System einzuführen, bei dem die Themen zur Auswahl auf der Konferenz vorgestellt werden. Die Vorschläge zu solchen Themen können aus einer Vielzahl von Quellen stammen. Wir hoffen, die Diskussionsthemen werden eingehende Dialoge in die Wege leiten und dazu beitragen, das Einigkeitsgefühl zu stärken. Die beiden Themen, die im Laufe der Woche von der Konferenz ausgewählt wurden, lauteten: „Selbsterhalt“ und „Atmosphäre der Genesung“. Die Konferenzteilnehmer befassten sich später in der Woche eingehend im Rahmen eines Brainstorming mit diesen beiden Themen, um einige Schwerpunkte für die Diskussion herauszufiltern. Die dabei erhaltenen Schwerpunkte sind in den zwei *News Flashes* zu finden, die diesem Mailing beiliegen. Wir hoffen, diese Rundschreiben werden zur Förderung der gemeinschaftsweiten Diskussionen beitragen und ein breites Spektrum für die Diskussionen liefern.

Nach Abschluss der alten Geschäfte beendete die Konferenz am Montag Abend den formalen Teil, um sich am Dienstag Morgen bei den Rundgesprächen wieder zu versammeln.

Strategischer Rahmenplan

Am Dienstag fand sich die Konferenz zu einer Planungssitzung mit dem Consultant der NAWS zusammen, der mit dem Board und den Stabsmitarbeitern einen strategischen Rahmenplan zur langfristigen Planung ausgearbeitet hatte. Dieser Rahmenplan stellt die Basis zu einem strategischen Gesamtplan, der die Aktivitäten und Projekte der Weltdienste leiten und uns alle den Idealen

ür unser altes Problem anbieten?“ In den Antworten kristallisierte sich unter anderem folgendes heraus: Betraute Diener als Vorbilder, den Leuten durch Sponsorschaft den Service nahebringen, persönliches Teilen über den Lohn des Dienens, und sogar Essen und gesellschaftliche Veranstaltungen als Teil eines Service-Workshops oder Lerntages wurden vorgeschlagen.

Griechenland als neuer stimmberechtigter Konferenzteilnehmer

Am Dienstag hörte die Konferenz den Kurzbericht einer Arbeitsgruppe bestehend aus Konferenzdelegierten und WB-Mitgliedern die ins Leben gerufen worden war, um die Bewerbungen jener NA-Gemeinschaften zu prüfen, die Konferenzteilnehmer mit Sitz und Stimme werden wollen. Als Hauptbewertungs-Kriterium identifizierte die Arbeitsgruppe eindeutig, eine NA-Gemeinschaft müsse drei Jahre vor ihrer Bewerbung ständig Service geleistet haben. Die Gruppe stellte fest, sie gäbe kein Urteil oder eine Bewertung darüber ab, ob eine Gemeinschaft nun als Region zu sehen sei oder nicht. Dieser neue Konferenzgrundsatz für die Konferenzanerkennung wurde aus vielerlei Gründen angenommen, darunter auch zum Zweck der Begrenzung des rapiden Wachstums der Konferenz, und um sicherzustellen, dass NA-Gemeinschaften vorher bereits lokal tätig waren, bevor sie sich auf der Konferenz engagieren.

Die Gruppe empfahl, Griechenland als neuen Konferenzteilnehmer zuzulassen und die Konferenz stimmte einhellig zu. Griechenland wird für die WSC 2004 die volle Subvention erhalten. NA-Gemeinschaften, die sich als Konferenzteilnehmer bewerben wollen, sollten uns baldmöglichst davon in Kenntnis setzen. Schriftliche Bewerbungen bitte an WorldBoard@na.org. Ausschlussfrist ist April 2003.

Zielgruppenspezifische Genesungsliteratur

Weiter hinten in diesem Bericht findet ihr eine Liste von Projekten, die wir vorstellten, und die von der Konferenz genehmigt wurden. Dieses Verfahren nahm am Mittwoch fast den gesamten Tag in Anspruch. Weiterhin kam am Dienstag das Thema zielgruppenspezifische Literatur zur Sprache. Da sich die Zahl der Anfragen nach diesem Literaturtypus häufen, wollen wir eine offene Diskussion über einige der damit verbundenen Gefahren führen. Zu den grundlegenden Fragen gehören, wie zielgruppenspezifische Literatur überprüft werden soll und wie sie letztendlich genehmigt werden soll, wenn die Mehrheit der Gemeinschaft nicht jene Bedürfnisse hat, auf welche dieser Literaturtypus abzielt. Es entstand eine Diskussion auf der Konferenz, bei der sich die Teilnehmer zur Notwendigkeit eines solchen Literaturtypus äußerten. Die Mehrheit unterstützte offensichtlich die Idee, eine derartige Spezialliteratur zu entwickeln, möglicherweise auch im Zuge eines beschleunigten Verfahrens. Bleibt dabei und verfolgt den weiteren Verlauf der Diskussionen

über dieses und andere Themen, die im Zuge des Literaturentwicklungsprozesses in NA zur Sprache kommen.

Zonale Foren

Wie auch schon in der Vergangenheit, so konnten sich auch diesmal die Zonalen Foren auf der Konferenz treffen und ihre Berichte präsentieren. Folgende Zonale Foren lieferten auf der WSC 2002 Berichte ab: Rocky Mountain Zonal Forum (USA), Southeast Zonal Forum (USA), Asien-Pazifik-Forum, Western States Zonal Forum (USA), Plain States Zonal Forum (USA), Autonomy Zonal Forum (USA), das Europäische Delegiertenmeeting, Southern Zonal Forum (USA), das Lateinamerika-Forum, die Kanadische Versammlung, und das Midwest Zonal Forum (USA). Die Operationsweise und die Dienste, welche zonale Foren anbieten, weisen untereinander starke Unterschiede auf, sie dienen jedoch alle dem Zweck des Austausches von Erfahrung, Kraft und Hoffnung der Mitglieder untereinander. Einige Zonale Foren hielten während der Konferenz ein Mitgliedertreffen ab und erörterten dabei Möglichkeiten zum Ausbau der Kommunikation untereinander sowie Fragen im Zusammenhang mit Resolution A.

Schlussstag der WSC 2002

Nach einem langen Tag, ausgefüllt mit neuen Anträgen (sämtliche verabschiedeten Anträge sind in einer Liste am Ende des Mitteilungsblattes aufgeführt), schloss die Konferenz dann am Samstag. Dieser Tag bestand hauptsächlich aus der Zusammenfassung der Ergebnisse der verschiedenen Konferenzdiskussionen, der Richtung, welche die Konferenz dem Board gewiesen hatten und den Inhalten, welche die Delegierten den NA-Gemeinschaften zuhause übermitteln sollten. In einem Kreis von mehr als 230 genesenden Süchtigen, die miteinander beteten, schloss die Konferenz offiziell mit der Würdigung der World Board-Mitglieder und betrauten Diener der Konferenz, die aus den Weltdiensten ausschieden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir den ausscheidenden Board-Mitgliedern, Larry R aus Hawaii, Claudio L aus Mexiko, Jon T aus New Jersey, Cary S aus Illinois und Michal McD aus Oregon/Kalifornien für ihr Engagement und ihre Mitarbeit bei der Schaffung des neuen World Boards danken. Ebenso geht unser Dank an Steve R und John H für ihre Dienste als Meeting-Facilitators, an die Mitglieder des Ernennungsausschusses, Garth und Charlotte, für ihre schwierige Aufgabe, ferner auch an alle Delegierten und Ersatzdelegierten, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung zu einem bedeutenden Ereignis zu machen.

Neue und laufende Projekte

Die Konferenz genehmigte alle Projekte, die wir präsentierten. Um einen besseren Einblick in die Prioritäten der Delegierten zu erhalten, führten wir eine informelle Stichwahl durch, bei der jedes Projekt den Prioritätskategorien hoch, mittel, niedrig, zugeordnet wurde. Eine solche Gewichtung vermittelt uns einen Eindruck, welche Prioritäten die Konferenz hat.

Projekte mit der Gewichtung „höchste

- Public Relations Rundgespräche
- Sponsorschaft
- Weltweite Workshops
- Standards für die Kommunikation zwischen Weltdiensten und der Gemeinschaft
- Historische Datenkollektion

Projekte mit der Gewichtung „mittlere Priorität“:

- Evaluation und Entwicklung von Servicematerial
- Evaluation des Basic Text
- Informationsmanagement-System

Projekte mit der Gewichtung „niedrige Priorität“:

- World Service Meeting
- Workshop Literaturverteilung & Convention

Evaluation des Basic Text

Zweck dieses Projekts ist die Untersuchung, ob Überarbeitungen und/oder Ergänzungen am Basic Text und dem Kleinen Weißen Büchlein nötig bzw. gewünscht sind. Grundlage ist die Entscheidung der WSC 2000, eingehend zu prüfen, ob der gesamte Basic Text und das Kleine Weiße Büchlein eventuell überarbeitet oder ergänzt werden sollten. Dazu gehörte ein detaillierter Projektplan, der auf der WSC 2004 vorgelegt werden soll. Dieser Plan sieht vor, dass die Evaluation mit Ende der WSC 2004 beginnt. Im Konferenzzyklus 2002-2004 soll eine Umfrage in der Gemeinschaft stattfinden, mit der festgestellt werden soll, was die Gemeinschaft wirklich will, und die uns bei der Ausarbeitung eines Vorschlags für das Evaluationsprojekt, das im CAR 2004 veröffentlicht werden soll, hilft. Dieser Vorschlag/diese Vorschläge soll Aufschluss geben, in welchem Umfang die Änderungen sofern zutreffend – vorzunehmen sind, und das entsprechende Verfahren dafür skizzieren.

Wir zogen die Delegierten als Testgruppe heran um zu sehen, ob wir nicht irgendetwas übersehen hatten, als wir die Umfrage erstellten. Im Ergebnis nummerierten wir die Fragen neu und nahmen einige Änderungen am Layout des Fragebogens vor, um ihn klarer zu gestalten. Wir danken den Konferenzteilnehmern, dass sie sich als Testgruppe zur Verfügung gestellt haben. Die Umfrage liegt dem Mailing bei, wie ihr sicher bereits bemerkt habt. Außerdem war es Beilage der Juliausgabe des *The NA Way*. Sie kann auch von unserer Internetseite heruntergeladen oder dort online ausgefüllt werden: www.na.org/btsurvey/bt-eval-fp.html. Auf der Weltconvention werden Terminals aufgestellt sein, an denen die Besucher das Umfrageformular ausfüllen können. Ihr könnt euch gerne daran beteiligen und den Fragebogen sowie die Internetadresse bei euch zuhause verteilen. Ein professionelles Meinungsforschungsinstitut wird die Daten für uns auswerten, die wir bis Dezember gesammelt haben.

Im Anschluss an die Erhebung von Daten wollen wir Empfehlungen formulieren, die in Form von Anträgen im CAR 2004 Empfehlungen veröffentlicht werden. Als Grundlage unserer Empfehlungen werden zum Teil die Umfrageergebnisse dienen, jedoch werden auch noch viele andere Faktoren unsere Empfehlungen einfließen. Wir werden euch über den Stand der Dinge auf dem laufenden halten.

Historische Datenkollektion

Zweck dieses Projekts ist es, von diversen Pioniermitgliedern von NA historische Informationen zu erhalten.

Zu dieser Aktion wurde bereits in einem Antrag aufgerufen, der am 26. April 1993 angenommen wurde. Darin hieß es: „Die Weltdienstkonferenz möge Mitglieder mit langer Cleanzeit um mündliche oder schriftliche Geschichten über die Geschichte von NA bitten. Diese Geschichten sollen in den Archiven des Weltdienstbüros verbleiben, bis ein Geschichtsprojekt genehmigt ist.“

Informationsmanagement System

Zweck dieses Projektes ist es, ein umfassendes Informationsmanagement System für die Weltdienste zu schaffen. Eine erste Untersuchung wurde für Archivierungszwecke bereits 2001 durchgeführt. Eine weitere Untersuchung und die Implementierung eines vollständigen Informationsmanagement Systems für NA World Services stehen noch aus. Dazu zählen unter anderem standardisierte Informationen über die Gemeinschaft, wie im Entwicklungsplan (*Fellowship Development Plan*) gefordert, und die Einführung eines standardisierten Informationsmanagement Systems beim WSO.

Literaturversand & Convention Workshop

Zweck dieses Projekts ist es, parallel zwei Workshops abzuhalten, wobei der eine den Literaturversand an die Kunden aus den Gebieten und Regionen zum Thema hat, und der andere die Conventionplanung. Schwerpunkt beider Programme sind die Grundlagen dieser zwei Servicetypen: Literaturversand und Conventionplanung. Dazu zählen auch die Rechenschaftspflicht und die Verwaltung von Geldern. Einige der Themen können in Anpassung an die Bedürfnisse der Teilnehmer abgewandelt werden. Dieser Workshop findet in der Regel jeden Konferenzzyklus statt.

Public Relations Rundgespräche

Der Zweck dieser Gespräche besteht darin, Gruppen von Fachleuten und Mitglieder zusammenzubringen und so eine Public Relations-Strategie für NA auszuarbeiten. Im einzelnen bedeutet das, die Einleitung eines Dialogs mit verschiedenen Fachleuten und Mitgliedern, der uns helfen soll, die Schwachstellen unserer gegenwärtigen PR-Strategie zu identifizieren und Ziele zu stecken, die eine Verbesserung herbeiführen sollen. Unser Ziel ist eine effektive, produktive und langfristige PR-Strategie, von der die Gemeinschaft Narcotics Anonymous und die noch leidenden Süchtigen profitieren.

Entwicklung von Servicematerial

Der Zweck besteht darin, neues und/oder überarbeitetes Servicematerial zu produzieren und Fragen der NA-Philosophie anzusprechen, so dass einer wachsenden und sich wandelnden weltweiten Gemeinschaft besser Rechnung getragen werden kann. Die Begründung dazu lautet:

„Wir sind uns der vielen Probleme bewusst, die bei der Nutzung unserer gegenwärtigen Handbücher bestehen. Die Handbücher für Veranstaltungen,

Öffentlichkeitsinformation, Literatur, K&E und für Schatzmeister/Kassenwart existieren in einer Gemeinschaft und einer Welt, in der Technologie und Gesellschaft einem raschen Wandel unterworfen sind. Wir wollen neues Material für die Bereiche entwickeln, die derzeit noch von den vorhandenen Handbüchern, einschließlich der TWGWSS (Vorläufige Arbeitsrichtlinien für unsere Weltdienststruktur) abgedeckt werden. Da wir noch keine Rückmeldungen dazu aus der Gemeinschaft eingeholt haben, steht noch nicht fest, welches Format und welche Informationen unserer polymorphen Gemeinschaft heute am meisten nützen.

Sponsorschaftsprojekt

Zweck dieses Projektes ist die Entwicklung eines etwa 100 Seiten starken Buches über Sponsorschaft. Darin sollen viele Mitglieder zu Wort kommen und über ihre Erfahrungen mit unterschiedlichen Sponsorschaftskonzepten und -praktiken berichten. Zusätzlich wollen wir aus dem Material des Buches ein neues Faltblatt verfassen, welches das vorhandene Sponsorschaftsfaltblatt ersetzen soll.

Unmittelbar nach der Konferenz begannen wir mit der Zusammenstellung einer Arbeitsgruppe für dieses Projekt. Das erste Treffen der Arbeitsgruppe wird bereits stattgefunden haben, wenn diese Ausgabe der *NAWS News* erscheint. Wir freuen uns, dass, die Gruppe für die Entwicklung dieses Buches eine so polymorphe Zusammensetzung aufweist. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Janet C aus Neuseeland, Billy R aus Arizona, Gwen M aus Illinois, Ron M aus Florida, Louis H aus Washington D.C, Chuck G aus Kalifornien, Lars W aus Schweden und außerdem zwei Mitglieder des World Boards.

Mit Hilfe der Arbeitsgruppe und unter Nutzung des größtmöglichen Inputvolumens aus der Gemeinschaft sollte dieser Text wirklich den vielfältigen Erfahrungsschatz unserer Mitglieder in bezug auf Sponsorschaft reflektieren. Das erste Kapitel und das neue Sponsorschaftsfaltblatt sollen im Dezember 2002 zur Überprüfung durch die Gemeinschaft hinausgehen. Sie werden an diejenigen Mitglieder verschickt, die sich bis Oktober zur Beurteilung gemeldet haben. Wenn ihr auch an der Überprüfung teilnehmen wollt, dann schickt euere Kontaktinformationen zusammen mit dem Vermerk, dass ihr auf den Verteiler gesetzt werden wollt, an das Board oder and das WSO. Die Genehmigungsform des Buches und des Faltblatts wird zusammen mit dem *Conference Agenda Report* für 2004 verschickt.

Standards für die Kommunikation zwischen den Weltdiensten und der Gemeinschaft

Zweck dieses Projekts ist es, die Problemprofile und Empfehlungen zu evaluieren, die uns als Arbeitsergebnis der Sondergruppe Kommunikation vorliegen. Gegebenenfalls sollen zusätzlich Empfehlungen ausgearbeitet und ein Plan zur Implementierung dieser Empfehlungen aufgestellt werden, mit dem Ziel, ein Set von Standards für die Kommunikation zwischen Weltdiensten und Gemeinschaft zu schaffen.

World Service Meeting

Zweck dieses Projekts ist es, ein Meeting abzuhalten, das einen Rahmen für die Zusammenarbeit von World

Board Regionsdelegierten bei den gegenwärtigen Weltdienstprojekten schafft. Bei der Diskussion dieses Projektes kam das Dilemma zur Sprache, das sich daraus ergibt, dass zwei große Conventions in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren stattfinden. Dabei wurde auch die Option angesprochen, auf der 50. Weltconvention im Jahr 2003 ein solches Servicemeeting anzubieten.

Weltweite Workshops

Zweck dieses Projekts ist es, in diesem Konferenzzyklus innerhalb der Gemeinschaft fünf Workshops abzuhalten. Zweck dieser Workshops ist, mit möglichst vielen Mitgliedern verschiedene Diskussionen über eine Vielzahl von Service- und Genesungsthemen zu führen. Der erste Workshop in diesem Zyklus findet in Birmingham, England, vom 30. August bis 2. September 2002 statt. Wir einigten uns mit der Region Großbritannien auf dieses Datum als Ersatz für den Workshop, der letzten September abgesagt werden musste. Voraussichtlich werden im restlichen Konferenzzyklus 2002-2004 weitere Workshops in Texas, im Nordosten der USA, in der Asien-Pazifik-Zone und in Lateinamerika stattfinden.



Making the Connection: NA-Mitglieder & NA World Services

NA World Services und die Region Großbritannien laden euch ein zum ersten Weltweiten Workshop in diesem Konferenzzyklus: 30. August – 1. September 2002 in England. Mehr dazu im beiliegenden Flyer.

Ergebnisse der Wahlen auf der WSC

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern, die auf der WSC 2002 gewählt wurden. Ferner möchten wir auch allen anderen danken, die bereit waren sich als Kandidaten zur Verfügung zu stellen.

World Board

Jim B – Region Chicagoland

WSC Co-Facilitator

Mark H – Region Wisconsin

Tim S – Region Australien

Ernennungsausschuss

Francine B – Region Quebec

Tali McC – Region Hawaii

Einige Delegierten äußerten sich besorgt darüber, dass bei unserem gegenwärtigen Wahlverfahren nur ein Board-Mitglied auf der WSC 2002 gewählt wurde. Wir sagten der Konferenz zu, die Wahlverfahren in diesem Konferenzzyklus zu überprüfen.

WCNA 29

Wenn ihr dieses Mitteilungsblatt in den Händen haltet, hat die WCNA 29 in Atlanta, Georgia bereits stattgefunden. Wir hoffen, dass viele von euch dort sein werden oder am Einigkeitstag über die Konferenzschaltung bei uns sind.

WCNA 30

Wir freuen uns, vom 3.-6. Juli 2003 unser fünfzigjähriges Bestehen in San Diego, Kalifornien feiern zu können. Die Hotel- und Einschreibinformationen sind spätestens am 1. Dezember auf unserer Website gepostet.

Wir möchten euch in verschiedenen Bereichen um eure Hilfe bitten. Wir wollen eine Sammlung visueller und schriftlicher Informationen über die Geschichte von NA weltweit zusammenstellen. Wenn ihr etwas habt, das von Interesse sein könnte, und das wir bei dieser speziellen Feier ausstellen könnten, dann schickt diese Gegenstände/Artikel bitte an das Weltdienstbüro oder wendet euch an das WSO, wenn ihr zusätzliche Informationen braucht. Manchmal sind es Flyer, Bilder usw., die uns auf einzigartige und kraftvolle Weise etwas sagen können. Auch wollen wir schriftliche Geschichten über die Anfänge von NA in eurer Gemeinschaft sammeln. Bitte überlegt euch, ob ihr vielleicht mit solchen Informationen zu diesem historischen Ereignis beitragen wollt.

Außerdem brauchen wir noch Namen und/oder Aufnahmen von Personen, die Interesse haben, auf einem Workshop der Weltconvention zu sprechen. Wenn ihr eine Aufnahme habt, dann schickt sie bitte zusammen mit eurem Namen, Cleandatum und den Kontaktinformationen an das WSO. Solltet ihr keine Aufnahme haben, so schickt euren Namen und Angaben zu eurer Person an das WSO oder an WCNASpeaker@na.org. Die Auswahl der Workshopsprecher erfolgt anhand der Voranmeldungsliste der Conventionbesucher. Wenn ihr Interesse an der Prüfung der Sprecheraufnahmen habt, dann wendet euch bitte an WCNASpeaker@na.org oder an das WSO. Voraussetzung dafür ist eine Cleanzeit von mindestens fünf Jahren und ein vollständig ausgefülltes World Pool Information Formular. Die Aufnahmen werden euch zum Anhören zugeschickt. Danach muss eine schriftliche Beurteilung der Sprecheraufnahmen zurückgeschickt werden. Erwartungsgemäß sind mindestens 100 Bänder in relativ kurzer Zeit zu evaluieren. Wenn ihr die Zeit aufbringen könnt und Termine einhalten könnt, dann lasst uns wissen, dass ihr Interesse habt. Wir brauchen jede Hilfe, die wir bekommen können!

Datenbank endlich Online!!

Seit mehr als 60 Tagen können die Gebiete und Regionen von Narcotics Anonymous jetzt endlich ihre Gruppen registrieren, die Meetinginformationen aktualisieren und die Informationen über die betrauten Diener auf den neuesten Stand bringen, und das Ganze geht jetzt online unter www.na.org. Mittlerweile sollten auch alle lokalen Kontakte eine Mitteilung erhalten haben, in der die aktuellsten Informationen, die wir über eure Region/euer Gebiet/eure Gruppe in unserem System

gespeichert haben, aufgeführt sind. Diesem Rundschreiben könnt ihr entnehmen, welche Informationen wir gegenwärtig haben und es zeigt euch verschiedene Methoden auf, wie ihr diese Daten aktualisieren könnt. Wie bereits in diesem Rundschreiben erklärt, kann nun jedes Gebiet/jede Region einen betrauten Diener/eine betraute Dienerin abstellen, welcher/welche die entsprechenden Informationen direkt via Internet auf den neuesten Stand bringt. Sobald uns der Name dieses Web-Kontaktes vorliegt, erhält die entsprechende Person unser neues *Website Instruction Manual*. Auch wenn ihr euch nicht sicher seid, ob ihr technisch/organisatorisch schon dazu in der Lage seid, eure Informationen über das Netz zu aktualisieren, so kann euer Webkontakt dennoch die vorliegenden Informationen bestätigen. Wir werden alle Updates, die wir erhalten, weiterhin kommentieren. Wir freuen uns darauf, gemeinsam ein weltweites Informationsnetz mit dem neuesten Stand einzurichten, damit Süchtige überall exakte Meetingsdaten bekommen können.

Genesungsliteratur im Internet

Wie schon zuvor berichtet, experimentieren wir erstmalig mit dem Posting der Genesungsliteratur unserer Gemeinschaft im Internet. Für unsere Website wählten wir dazu Titel aus, die unserer Meinung nach sowohl die Fachwelt als auch diejenigen, die Hilfe suchen, ansprechen. Ihr könnt die Online-Versionen folgender Faltblätter unter www.na.org/ips auf unserer Website finden: Faltblatt Nr. 1 *Wer Wie was und Warum?*; Faltblatt Nr. 22 *Willkommen bei Narcotics Anonymous*; Faltblatt Nr. 16 *Für die neu Hinzukommenden*; Faltblatt Nr. 7 *Bin ich Süchtig?*; Faltblatt Nr. 17 *Für Süchtige in Therapieeinrichtungen*; und das Faltblatt *NA - Eine Hilfe in Ihrer Gemeinde*. Wenn ihr Hilfe braucht, um einen Link von der Website eurer Region zu diesen Titeln zu setzen, dann wendet euch bitte an webmaster@na.org.

NA Way Themen und Stichtage

Das Genesungsjournal unserer Gemeinschaft kann nur so gut sein, wie die Artikel, die ihr einschickt. Bitte schaut euch die Themen für die nächsten Ausgaben an und überlegt euch, was ihr dazu beitragen könntet! Die Annahmefristen verstehen sich als der letzte Tag, an dem alle eingesandten Artikel bei NA World Services vorliegen müssen.

NA Way Januar 2003 Einsendeschluss: 1. Oktober 2002

MIT KRANKHEIT IN DER GENESUNG UMGEHEN: Was sind deine persönlichen Erfahrungen in der Genesung mit....

- Medikamenten?
- Psychischer Krankheit?
- Tödlicher Krankheit?
- Chronischen Schmerzen/chronischer Krankheit?
- Operationen—kleineren und/oder größeren Eingriffen?
- Verletzungen?
- Welche Verantwortung trägst du dabei, wenn du dir die oben genannten Beispiele anschaust?
- Welche Verantwortung trägst du selbst im Umgang

NA Way April 2003 Einsendeschluss: 1. Januar 2003

UNSERE SIEBTE TRADITION: Welche Bedeutung hat die Siebte Tradition für deine persönliche Genesung?

- Warum ist Selbsterhalt ein Privileg?
- Wie beeinflussen die spirituellen Prinzipien, die in der Siebten Tradition begründet sind, dein Leben heute?
- Was ist zu viel? Was ist zuwenig?
- Wie viel gibst du? Zähle einige Beispiele für Beiträge auf, die nicht in Geldwert gemessen werden können.
- Was verstehst du unter Mittelzufluss?
- Weißt du, wie viel es kostet, damit deine Stammgruppe, dein Gebiet bzw. deine Region laufen kann?

NA Way Juli 2003

50. GEBURTSTAG VON NARCOTICS ANONYMOUS

Diese Nummer soll eine Sonderausgabe werden, die auf der WCNA 30 verteilt wird. Wir wollen diese Ausgabe des *The NA Way* und das Motto der Convention aufeinander abstimmen. Wir werden euch über unseren Stand auf dem laufenden halten. Bleibt dran!

Abschließende Hinweise

Unser erstes Board-Meeting im neuen Konferenzzyklus wird vom 7.-10. August stattfinden. Wir werden euch über unsere Pläne auf dem laufenden halten und nach diesem Meeting alle Daten und Fristen bekannt geben.

Vom Ernennungsausschuss (HRP)

Auf der Konferenz konnten wir zu unserer Freude berichten, dass der World Pool nunmehr aus insgesamt 574 Mitgliedern besteht. 140 davon haben eine Cleanzeit zwischen 5-9 Jahren, 250 zwischen 10-14 Jahren, 36 zwischen 20-24 Jahren und 8 davon sind 25 Jahre oder länger clean. 457 Mitglieder des World Pool kommen aus den Vereinigten Staaten, 117 aus anderen Ländern.

Den Konferenzteilnehmern wurde das neue World Pool Information Form (Bewerbungsformular für den Kandidatenpool) ausgehändigt und schon bald werden alle Mitglieder, die bereits im World Pool geführt werden, ein neues Formular erhalten, mit der Bitte es auszufüllen und zurückzuschicken. Dieses „Kandidatenprofil“ ist in Kürze www.na.org. Insgesamt wird das neue Formular qualitativ bessere Informationen liefern, die dem World Board die Auswahl der Mitglieder für die Weltprojekt-Arbeitsgruppen erleichtern und den Ernennungsausschuss zukünftig bei der Benennung von Kandidaten unterstützen. Eine neue Datenbank für die World Pool Informationen wird gerade erstellt. Danach soll es eine Übergangsperiode geben, in der bei Anfragen des World Boards die Informationen aus der alten World Pool-Datenbank herangezogen werden. Wir erwarten, dass wir das Formular im Zuge der Weiterentwicklung des World Service Systems in regelmäßigen Abständen verbessern

Unserem Bericht auf der Konferenz folgte eine enthusiastische Frage-und-Antwort-Sitzung. Dabei wurden folgende Themen im Detail besprochen:

- ◆ Der Nominierungsprozess, der in diesem Konferenzzyklus benutzt wurde
- ◆ Der unerwartete Rücktritt von neun Kandidaten während des Nominierungsprozesses
- ◆ Die tatsächlich benötigte Zeit, die zur Durchführung der telefonischen Befragungen nötig ist
- ◆ Die Probleme, die sich uns während dieses Prozesses stellten
- ◆ Die Wichtigkeit vollständiger Informationen im World Pool Formular, einschließlich aktuelle Referenzen
- ◆ Regionale Nominierungen
- ◆ Rücktritt zweier Mitglieder des Ernennungsausschusses während des Konferenzzyklus
- ◆ Unsere Beziehung mit dem World Board
- ◆ Hinzuziehung eines zusätzlichen Projektarbeiters zum Ernennungsausschuss, zum Zweck der Unterstützung beim Nominierungsprozess.

Ein Punkt rief besonderes Interesse der Teilnehmer hervor: das *World Pool Formular* enthielt keine Fragen über die Zugehörigkeit zu einer Stammgruppe. Wir sind der Meinung, diese Frage ist wichtig und nicht sollte unter den Tisch fallen. Allerdings sind wir der Auffassung, eine schriftlich formulierte Frage ist nicht unbedingt der beste Weg, das herauszufinden. Es wurde festgestellt, dass unserer Erfahrung nach diese Art von Informationen immer auf die eine oder andere Art angesprochen werden, wenn man die Leute dann tatsächlich für die Projekte oder als potentielle Kandidatenanwärter interviewt. Ebenfalls großes Interesse galt dem Wunsch, einen potentiellen Kandidaten auf seine Kenntnis der Zwölf Schritte, Zwölf Traditionen und Zwölf Konzepte hin zu überprüfen. Wir stimmen überein, dass diese Frage von Bedeutung ist, und wir wollen unterschiedliche Möglichkeiten untersuchen, wie man den Konferenzteilnehmern für die nächste Wahl auf der WSC 2004 diese Informationen liefern kann.

Ebenso berichteten wir von unserer Absicht, Gespräche zu führen, ob Mitglieder des Ernennungsausschusses nicht einfach einen Teil des nächsten Konferenzmeetings besuchen sollten, da der Ernennungsausschuss an keiner einzigen Konferenzsitzung teilnimmt, mit Ausnahme der Wahlen und Nominierungen. Dieses Thema wird uns im nächsten Konferenzzyklus beschäftigen.

Zwei neue Mitglieder wurden in den Ernennungsausschuss gewählt: Tali M aus der Region Hawaii und Francine B aus der Region Quebec. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Mitglieder in diesem Konferenzzyklus.

vorgenommen

werden.“

- ◆ Antrag #2: “Dass die Auswahl der Diskussionsthemen zukünftig nicht mehr über den *Conference Agenda Report* stattfindet.“
- ◆ Antrag #31, laut Änderungsvorschlag: “Genehmigung der Kurzbeschreibung der Dienststruktur von NA für den *A Guide to Local Services in NA*.“

(Kurzfassung: Das Regionale Servicekomitee (RSC)

Das Regionskomitee dient als Pool für die Erfahrung und die Ressourcen jener Gebiete und Gruppen, welchen es dient. Das RSK setzt sich zusammen aus den Regionskomiteemitgliedern, die von den zugehörigen Gebieten werden. Diese RKMs wählen aus ihrer Mitte die dienenden Ämter des Regionskomitees. RSKs berufen Versammlungen ein, auf denen die Gruppenservicerepräsentanten und die Regionskomiteemitglieder eine Vielfalt von Serviceangelegenheiten diskutieren, unter anderem auch solche, die voraussichtlich auf der Weltservicekonferenz besprochen werden. Die oder der zur Weltkonferenz entsandte Regionsdelegierte wird bei der Regionsversammlung von den GSRs und RKMs gewählt).

- ◆ Antrag #32, laut Änderungsvorschlag: “Genehmigung der überarbeiteten Version des Handbuchs für den Schatzmeister (*Treasurer's Handbook*). Ergänzung des Abschnitts ‘Richtlinien für den Gruppenkassenwart’ in den Handbüchern für den Schatzmeister () und den Gruppenkassenwart (*The Group Treasurer's Workbook*) durch folgende Definition der Sicherheitsreserve, in Anlehnung an Seite 33 im Handbuch für den Schatzmeister, Abschnitt Richtlinien für die Servicekomitees der Gebiete oder Regionen.’ #7.

#9 Alle Geldmittel, die über die Sicherheitsreserve hinausgehen (d.h. alle Gelder, die nicht zur Deckung der monatlichen Ausgaben benötigt werden) sollten gemäß eurer Gruppenpraxis, wie im Informationsfaltblatt Selbsterhalt: Prinzip und Praxis (*Self-Support: Principle and Practice*) beschrieben, an die anderen Serviceebenen weitergeleitet werden.“

Anmerkung — aus einem Antrag, der bereits früher zum Handbuch des Schatzmeisters verabschiedet wurde: “Ferner sollen folgende Änderungen am Handbuch für den Schatzmeister vorgenommen werden, und auch im Handbuch für den Gruppenkassenwart berücksichtigt werden:

- In allen Berichten des Schatzmeisters soll Platz geschaffen werden für Aufzeichnungen zu den Sicherheitsreserven.
- Eine zusätzliche Musterseite für den Tagesbericht des Gruppenkassenwarts
- Eine zusätzliche Musterseite für den Wochenbericht des Gruppenkassenwarts

- ◆ Antrag #33, mit Zusätzen: “Genehmigung der überarbeiteten Version der vorläufigen Arbeitsrichtlinien für die Weltdienststruktur (*A Temporary Working Guide to Our World Service Structure*) und Einsetzen der Geschäftsordnung (Rules of Order) und der Wahlverfahren der 2002 WSC, sowie Umbenennung dieses Handbuchs in

„Arbeitsrichtlinien für die Weltdienststruktur von Narcotics Anonymous“ (*A Guide to World Services in Narcotics Anonymous*).“

Folgender Änderungsantrag, Antrag #60, wurde verabschiedet: „Änderung der vorläufigen Arbeitsrichtlinien (*A Temporary Working Guide to Our World Service Structure*) Seite 1, Das Regionale Servicekomitee (The Regional Service Committee). ‘Der regionale Delegierte, der auf die Weltdienstkonferenz entsandt wird, wird von den Gruppenrepräsentanten und/oder regionalen Komiteemitgliedern auf der Regionalversammlung gewählt.’ Hier sollen die Worte ‘oder dem RSK’ hinzugefügt werden. Auf Seite 3 soll folgender Wortlaut unterstrichen eingefügt werden: ‘Der Regionsdelegierte’ ‘Während ihrer Amtszeit können die Regionsdelegierten, als vollberechtigte Teilnehmer die Weltdienstkonferenz besuchen, da die Delegierten zwar von der Regionalversammlung oder dem RSK gewählt werden und dieser rechenschaftspflichtig sind, ihre Funktion jedoch nicht die eines bloßen Botschafters ist.’ Außerdem soll der Leitfaden für Service auf lokaler Ebene in NA (*A Guide to Local Service in Narcotics Anonymous*) in seiner nächsten Auflage dieselben konzeptuellen Änderungen enthalten.“

Ein zweiter Änderungsantrag wurde verabschiedet. Damit wurde folgendes beschlossen: Änderung der Arbeitsrichtlinien für die Weltdienststruktur von Narcotics Anonymous (*A Guide to World Services in Narcotics Anonymous*) durch Ersetzen des Wortlautes auf Seite 25, Wahlen #5c durch folgendes: ‘Alle Kandidatenanwärter im Ernennungsausschuss, welche mehr als die erforderliche Stimmenmehrheit von 50% erhalten, werden in die vakanten Ämter im Ernennungsausschuss gewählt.’“

- ◆ Antrag #34: “Genehmigung des Antrags des World Board, das Buch *Miracles Happen* unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen weiterhin zu drucken.“
- ◆ Antrag #70: „Genehmigung der Empfehlungen für die Konferenzanerkennung im *WSC Seating Report* und Anerkennung von Griechenland als WSC-Teilnehmer mit Sitz und Stimme, beginnend mit dem Ende der WSC 2002.“
- ◆ Antrag #67: „Dass das World Board einen Konsens für die WSC definiert und Richtlinien für eine konsensbasierte Entscheidungsfindung festlegt, die in die Geschäftsordnung der WSC (WSC Rules of Order) aufgenommen werden.“

Haushaltsanträge

- ◆ Antrag #20: „Genehmigung des Projektplans zur Evaluation des Basic Texts und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“
- ◆ Antrag #21: „Genehmigung des Projektplans für die Sammlung historischer Daten und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan.)
- ◆ Antrag #22: “Genehmigung des Projektplans für das Informationsmanagement System und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan.)
- ◆ Antrag #23: “Genehmigung des Projektplans zu den Workshops Literaturverteilung & Conventions und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“
- ◆ Antrag #24: “Genehmigung des Projektplans zu für die Public Relations-Gespräche und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan.)
- ◆ Antrag #25: “Genehmigung des Projektplans für das Sponsorschaftsprojekt und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan.)
- ◆ Antrag #26: “Genehmigung des Projektplans für die Evaluation und Entwicklung von Servicematerial und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan)
- ◆ Antrag #27: “Genehmigung des Projektplans Standards für die Kommunikation zwischen den Weltdiensten und der Gemeinschaft und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan)
- ◆ Antrag #28: “Genehmigung des World Service Meeting-Projektplans und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan.)
- ◆ Antrag #29: “Genehmigung des Projektplans für die Weltweiten Workshops und Aufnahme desselben in den Haushalt 2002-2004 von Narcotics Anonymous World Services, Inc.“ (Siehe Haushaltspaket für diesen Projektplan.)
- ◆ Antrag #30: “Genehmigung des Haushalts 2002-2004 für Narcotics Anonymous World Services, Inc.“

Überwiesene Anträge

Folgende Anträge wurden auf unser Verlangen hin an uns überwiesen. Jeder dieser Anträge wurde nur von wenigen Delegierten unterstützt, dennoch baten wir, diese Anträge an uns zu überweisen, damit wir weiterhin einen die darin enthaltenen die Grundsatzfragen führen können.

- ◆ „Das World Board möge eine Arbeitsgruppe gründen, welche die Optionen untersucht, wie das Internet genutzt werden kann, um Service, Genesung und Informationen für die Gemeinschaft, die Fachwelt und andere Interessierte zur Verfügung zu stellen. Ein Bericht dieser Arbeitsgruppe soll spätestens bis zur WSC 2004
- ◆ „Eine Arbeitsgruppe zur internationalen Entwicklung und Unterstützung der Gemeinschaft (International Fellowship Development and Support Workgroup) möge für 2002-2004 gegründet werden. Diese Arbeitgruppe soll sich mit der Erarbeitung einer Strategie für die internationale Entwicklung der Gemeinschaft befassen.“
- ◆ „NAWS möge eine Softcover-Ausgabe des Buches *Miracles Happen* produzieren.“
- ◆ „Das Weltdienstbüro möge eine gebührenfreie Leitung zu seinen Büros einrichten.“

Als Input an das WB weitergeleiteter Antrag

„Das World Board möge sich dazu bereit erklären, im Konferenzzyklus 2002-2004 eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, welche die Politik der Absatzstrategie von NAWS untersucht. Diese Arbeitsgruppe soll aus Mitgliedern des World Board und Kunden aus den Gebieten und/oder Regionen bestehen.“